

Prof. Dr. Marcus Eckert



Klinisches Classroom Management

Umgang mit psychischen Störungsbildern im Unterricht



- **GHR Lehrer (2003 – 2010)**
- **Klinischer Psychologe**
- **Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Leuphana Universität Lüneburg**
- **Mitbegründer und Geschäftsführer Institut LernGesundheit**
- **Professur für Psychologie, insbesondere Entwicklungs- und Schulpsychologie an der APOLLON Hochschule in Bremen**
- **Ausbildung in Psychodrama und Hypnotherapie**

- **Verheiratet und 2 Kinder**



Stellen Sie sich bitte einmal vor...

Option 1
Sie schweigen

Option 1a
Beide schweigen
→ Beide: 4 Jahre Haft

Option 1b
Ihr Komplize mach einen Deal
→ Sie: 12 Jahre Haft
→ Kompl. → 1 Jahr Haft

Option 2
Sie gestehen (Option „Deal“)

Option 2a
Ihr Komplize schweigt
→ Sie: 1 Jahr Haft
→ Kompl. → 12 Jahre Haft

Option 2b
Beide gestehen
→ Beide 8 Jahre Haft



Stellen Sie sich bitte einmal vor...



Option 1
Sie schweigen

Option 1a
Beide schweigen
→ Beide: 4 Jahre Haft

Option 1b
Ihr Komplize mach einen Deal
→ Sie: 12 Jahre Haft
→ Kompl. → 1 Jahr Haft

Option 2
Sie gestehen (Option „Deal“)

Option 2a
Ihr Komplize schweigt
→ Sie: 1 Jahr Haft
→ Kompl. → 12 Jahre Haft

Option 2b
Beide gestehen
→ Beide 8 Jahre Haft



Stellen Sie sich bitte einmal vor...



Option 1
Sie schweigen

Option 1a
Beide schweigen
→ Beide: 4 Jahre Haft

Option 1b
Ihr Komplize mach einen Deal
→ Sie: 12 Jahre Haft
→ Kompl. → 1 Jahr Haft

Option 2
Sie gestehen (Option „Deal“)

Option 2a
Ihr Komplize schweigt
→ Sie: 1 Jahr Haft
→ Kompl. → 12 Jahre Haft

Option 2b
Beide gestehen
→ Beide 8 Jahre Haft



Etwas weniger fiktiv...



Option 1

Sie schweigen

Kooperation/ Vertrauen

8 \$ für beide

Vorteil der andere

12 \$ für den anderen
1 \$ für Sie

Option 2

Sie gestehen (Option „Deal“)

Vorteil der andere

1 \$ für den anderen
12 \$ für Sie

Misstrauen/ Egoismus

4 \$ für beide



Belastungen (Kiecolt-Glaser et al., 2005)

24% Verzögerung bei Caregivern

40% Verzögerung bei Prüfungen

60% Verzögerung bei feindseligem Ehepartner

Option 1
Sie schweigen

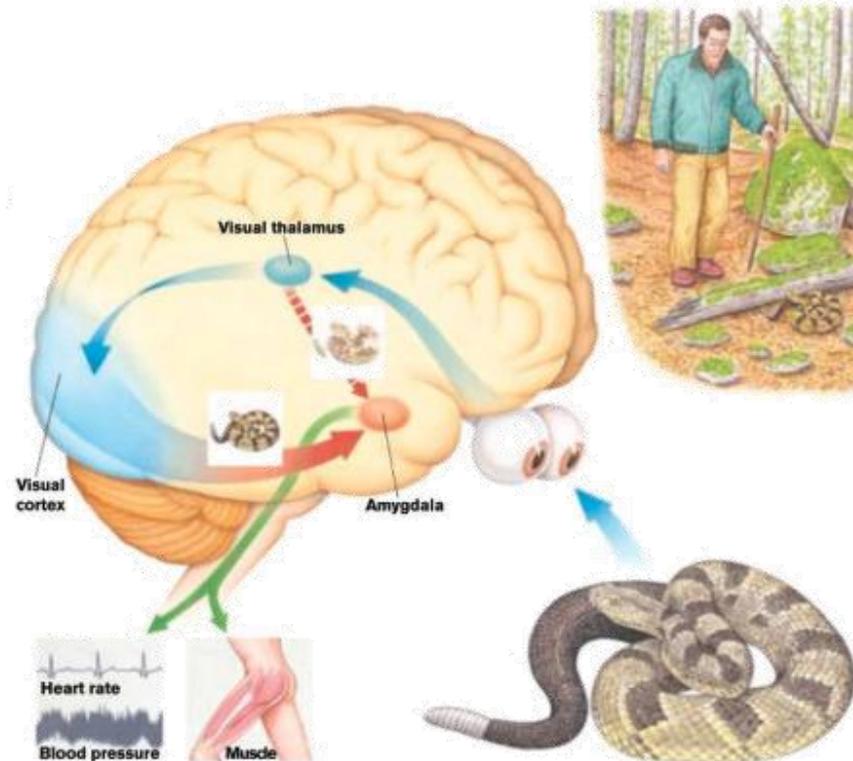
Option 1a
Beide schweigen
→ Beide: 4 Jahre Haft
(Kooperation/ Vertrauen)

Option 1b
Ihr Komplize mach einen Deal
→ Sie: 12 Jahre Haft
→ Kompl. → 1 Jahr Haft

Option 2
Sie gestehen (Option „Deal“)

Option 2a
Ihr Komplize schweigt
→ Sie: 1 Jahr Haft
→ Kompl. → 12 Jahre Haft

Option 2b
Beide gestehen
→ Beide 8 Jahre Haft





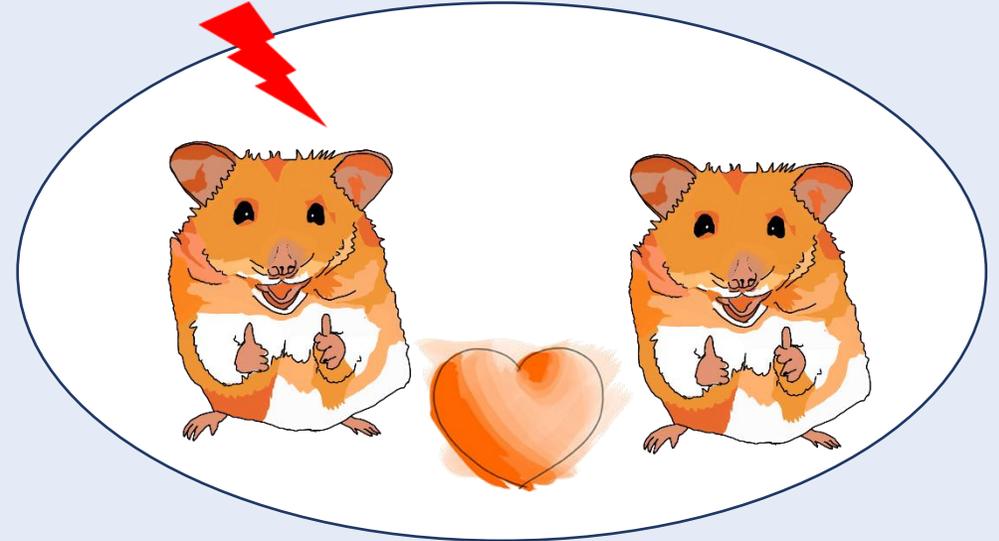
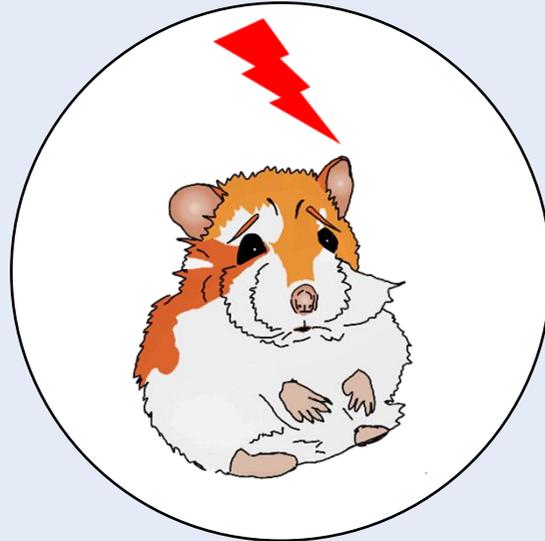
Belastungen (Kiecolt-Glaser et al., 2005)

24% Verzögerung bei Caregivern

40% Verzögerung bei Prüfungen

60% Verzögerung bei feindseligem Ehepartner

Auch bei Goldhamstern (Detillion et al., 2004)





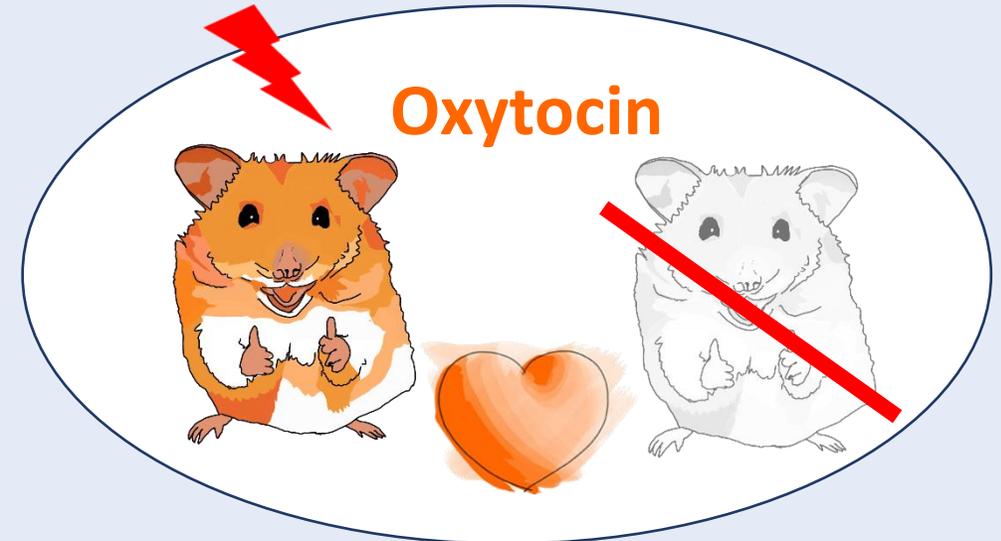
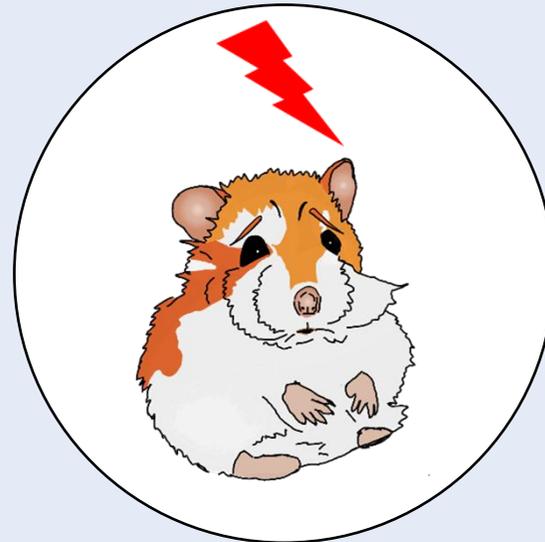
Belastungen (Kiecolt-Glaser et al., 2005)

24% Verzögerung bei Caregivern

40% Verzögerung bei Prüfungen

60% Verzögerung bei feindseligem Ehepartner

Auch bei Goldhamstern (Detillion et al., 2004)





Quellen von Oxytocin

- Hautkontakt
- sich verlieben
- Gemeinschaft
- Beziehungserleben (Vertrauen)
- Soziale Synchronizität

Oxytocin

Exkurs: Stress und Wundheilung

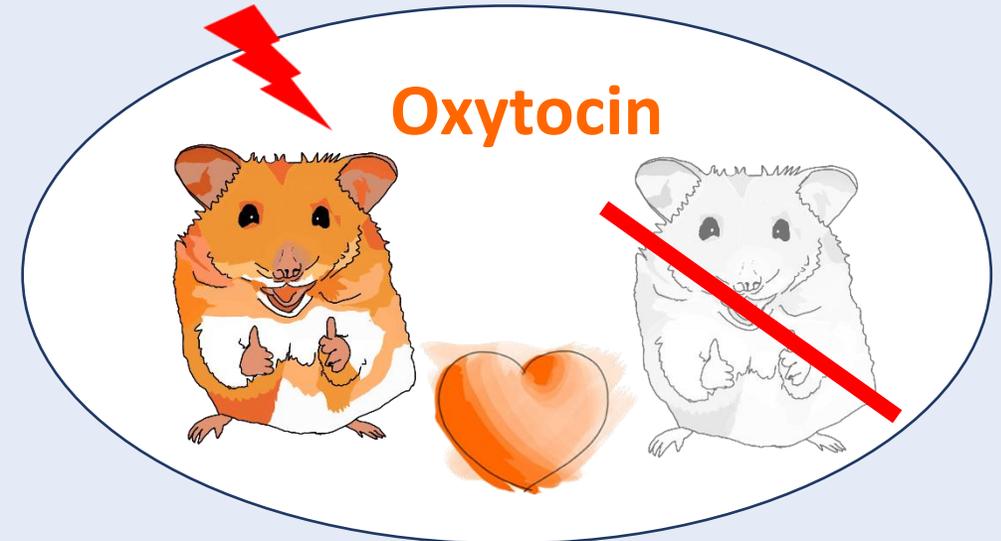
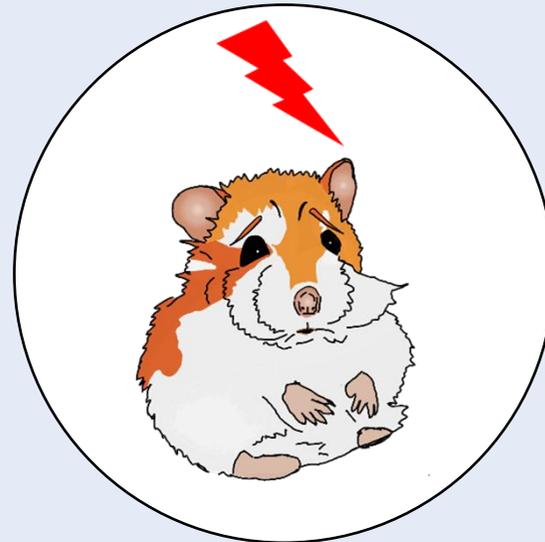
Belastungen (Kiecolt-Glaser et al., 2005)

24% Verzögerung bei Caregivern

40% Verzögerung bei Prüfungen

60% Verzögerung bei feindseligem Ehepartner

Auch bei Goldhamstern (Detillion et al., 2004)



Wertschätzung

Halte eine Lobrede auf eine Person deiner Wahl. Diese Lobrede dauert mindestens eine Minute.



Oxytocin Zurück zur Fragestellung...



Ruth Feldman

**A social neuroscience approach to conflict resolution:
Dialogue intervention to Israeli and Palestinian youth impacts
oxytocin and empathy (Influs et al., 2018)**

Dialogue Intervention:

- Gemeinsames Singen (= Gemeinsamkeit/ Synchronizität)
- Teilen von erfahrenen Leid (Perspektivwechsel)

Outcome

- Erhöhung des endogenen Oxytocinspiegels
- Verbessertes Perspektivwechsel und mehr Empathie mit der Outgroup

Wertschätzung

Halte eine Lobrede auf eine Person deiner Wahl. Diese Lobrede dauert mindestens eine Minute.

Option 1
Sie schweigen

Option 1a
Beide schweigen
→ Beide: 4 Jahre Haft
(Kooperation/ Vertrauen)

Option 1b
Ihr Komplize mach einen Deal
→ Sie: 12 Jahre Haft
→ Kompl. → 1 Jahr Haft

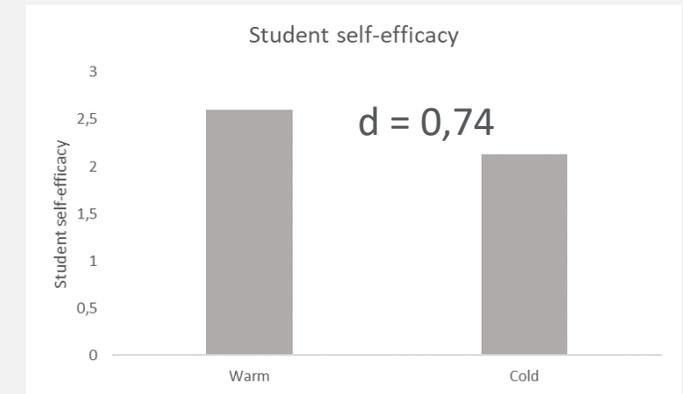


Oxytocin Zurück in den Alltag

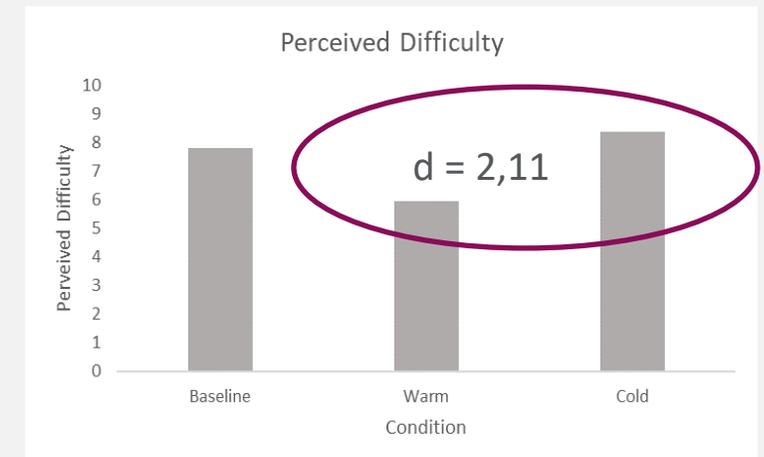
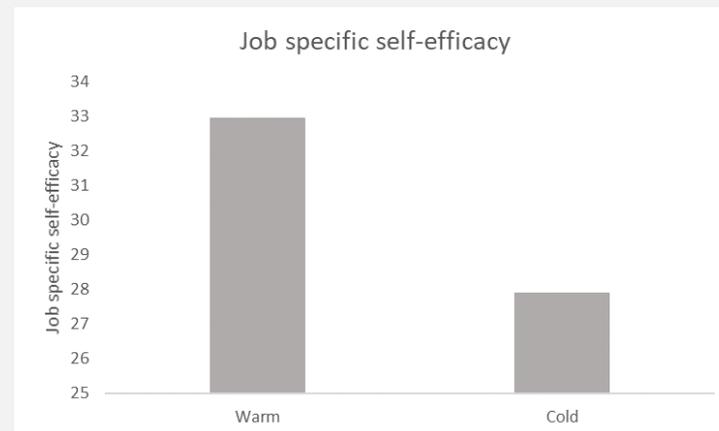
Stereotype Content Model (Cuddy, Glick, Fiske, 2008)

- Schnelle interpersonale Einschätzung
- Dimensionen
 - Warmherzigkeit (Feind/ Freund)
 - Kompetenz

Einfluss warmherziger Lehrer*innen (Eckert et al., i.V.)



Einfluss warmherziger Kolleg*innen (Eckert et al., 2023)



Wertschätzung

Halte eine Lobrede auf eine Person deiner Wahl. Diese Lobrede dauert mindestens eine Minute.



Stellen Sie sich bitte einmal vor...

Table 1

Persistence on Unsolvable Puzzles (Experiment I)

Condition	Time (min)	Attempts
Radish	8.35	19.40
Chocolate	18.90	34.29
No food control	20.86	32.81

Note. Standard deviations for Column 1, top to bottom, are 4.67., 6.86. and 7.30. For Column 2. SDs = 8.12, 20.16, and 13.38.

Baumeister, R. F., Bratslavsky, E., Muraven, M., & Tice, D. M. (1998)

Restoring the self: Positive affect helps improve self-regulation following ego depletion ☆

Dianne M. Tice^{a,*}, Roy F. Baumeister^a, Dikla Shmueli^b, Mark Muraven^c

^a Department of Psychology, Florida State University, Tallahassee, FL 32306-1270, USA

^b Department of Psychiatry, University of California San Francisco, CA, USA

^c Department of Psychology, University at Albany, USA

Received 22 October 2004; revised 18 September 2005

Available online 26 March 2007



Aufmerksamkeit und Erleben

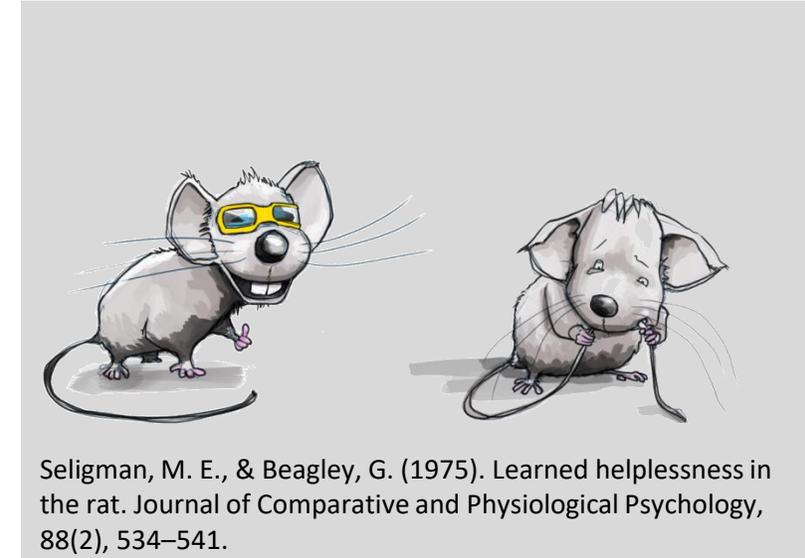
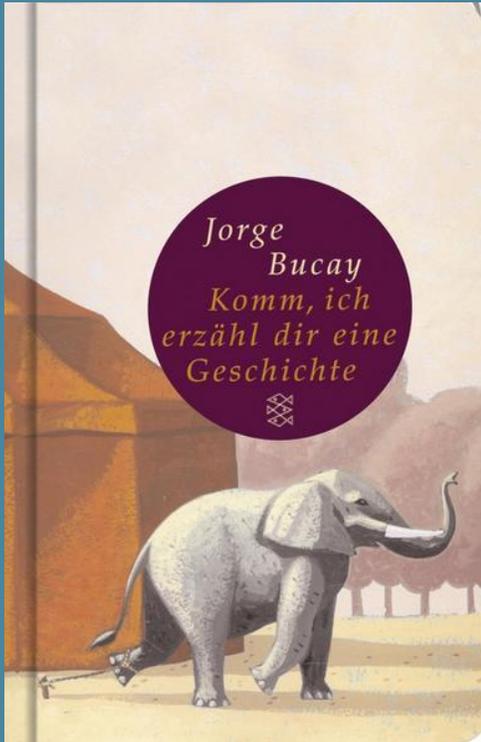


„Diese Zeit wird sich tief in die Seele der Kinder eingraben“

Homeschooling und Isolation machen vielen Kindern zu schaffen. In der Einschätzung der psychischen und gesundheitlichen Folgen gehen die Expertenmeinungen auseinander. ***Welche Spuren wird die Pandemie hinterlassen?*** (Die Welt, 26.01.2021)

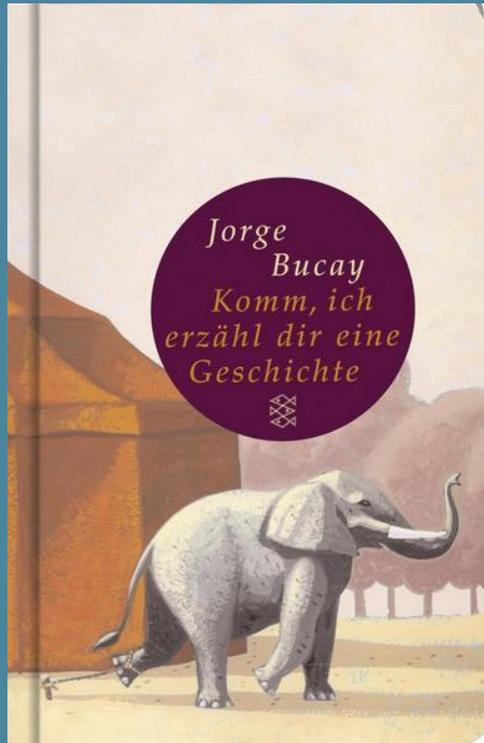


Erlernte Hilflosigkeit





Aus der erlernten Hilflosigkeit zur Bewältigung



Bewältigungserfahrungen



„True-ismus“

Nahezu alle Menschen haben schon Dinge und Hindernisse überwunden, von denen sie dachten, sie könnten diese nie überwinden.

Pacing

Das ist oft schwer, sehr schwer ...

Leading

... aber schaffbar.

Benefit-Suggestion

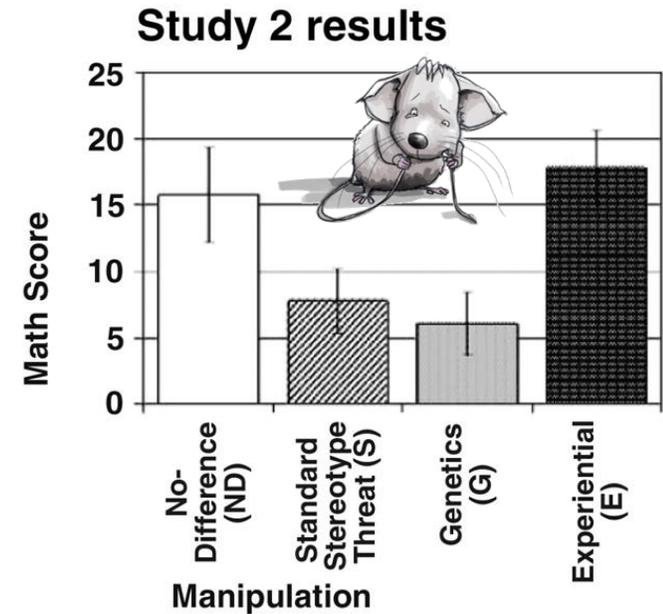
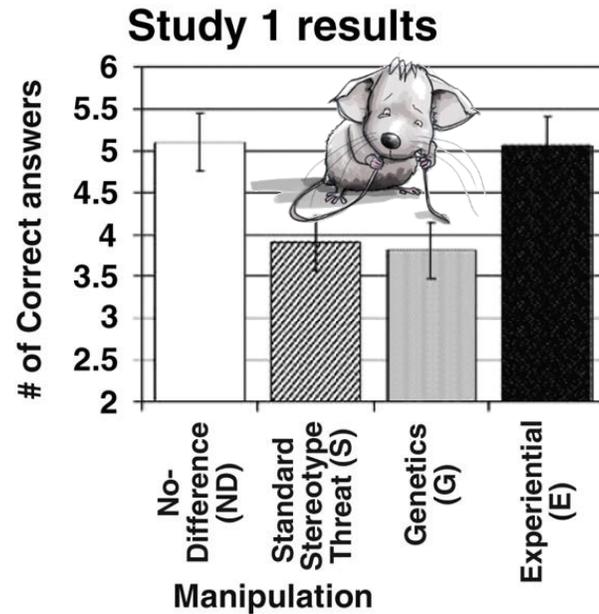
Und dann welche positiven Emotionen wohl entstehen, wenn man es geschafft hat...

Ressourcen- und Kompetenzaktivierung

In welchen Situationen ist es Ihnen *gelingen, scheinbar* unüberwindbare Hürden zu *überwinden*?



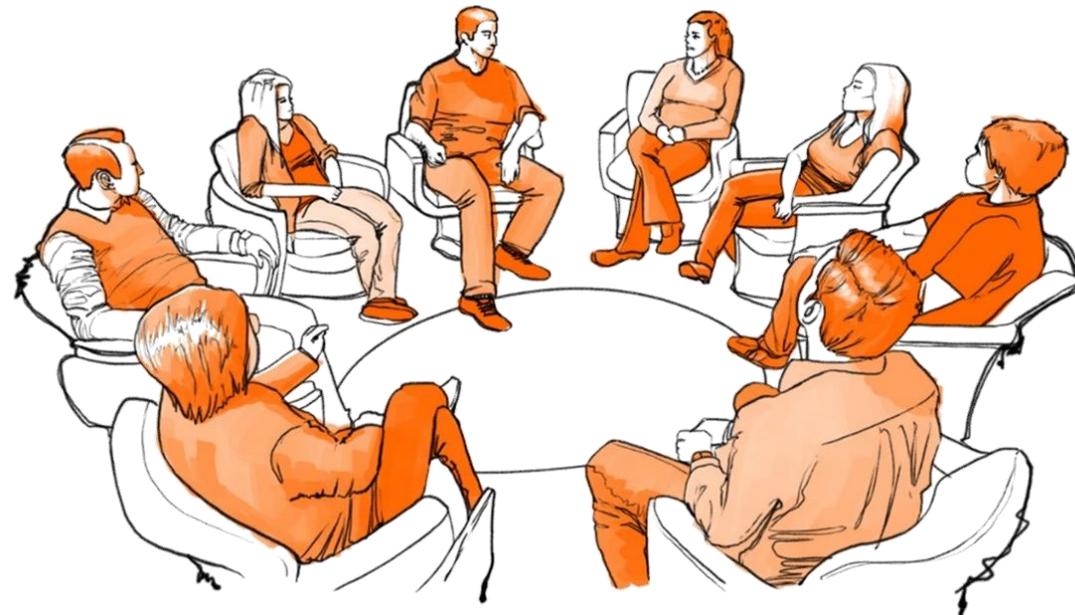
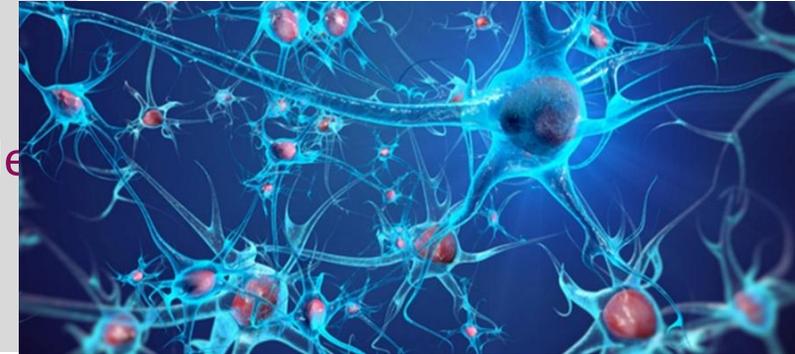
Erlernte Hilflosigkeit





Störungsbilder

- AD(H)S/ Externalisierende Störungsbilder
- Angststörungen
- Depression

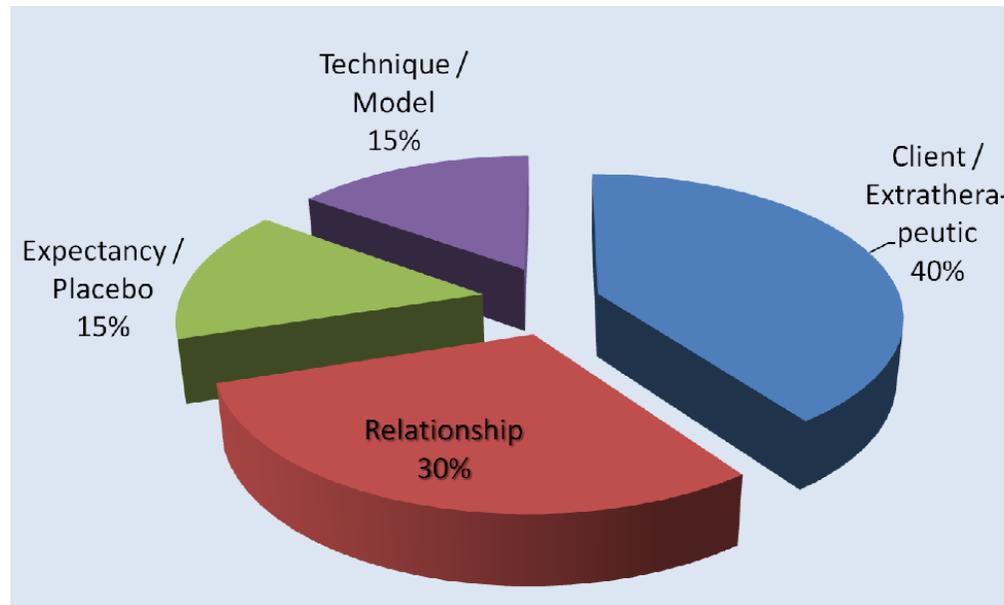




Klinisches Classroom Management – Warum?

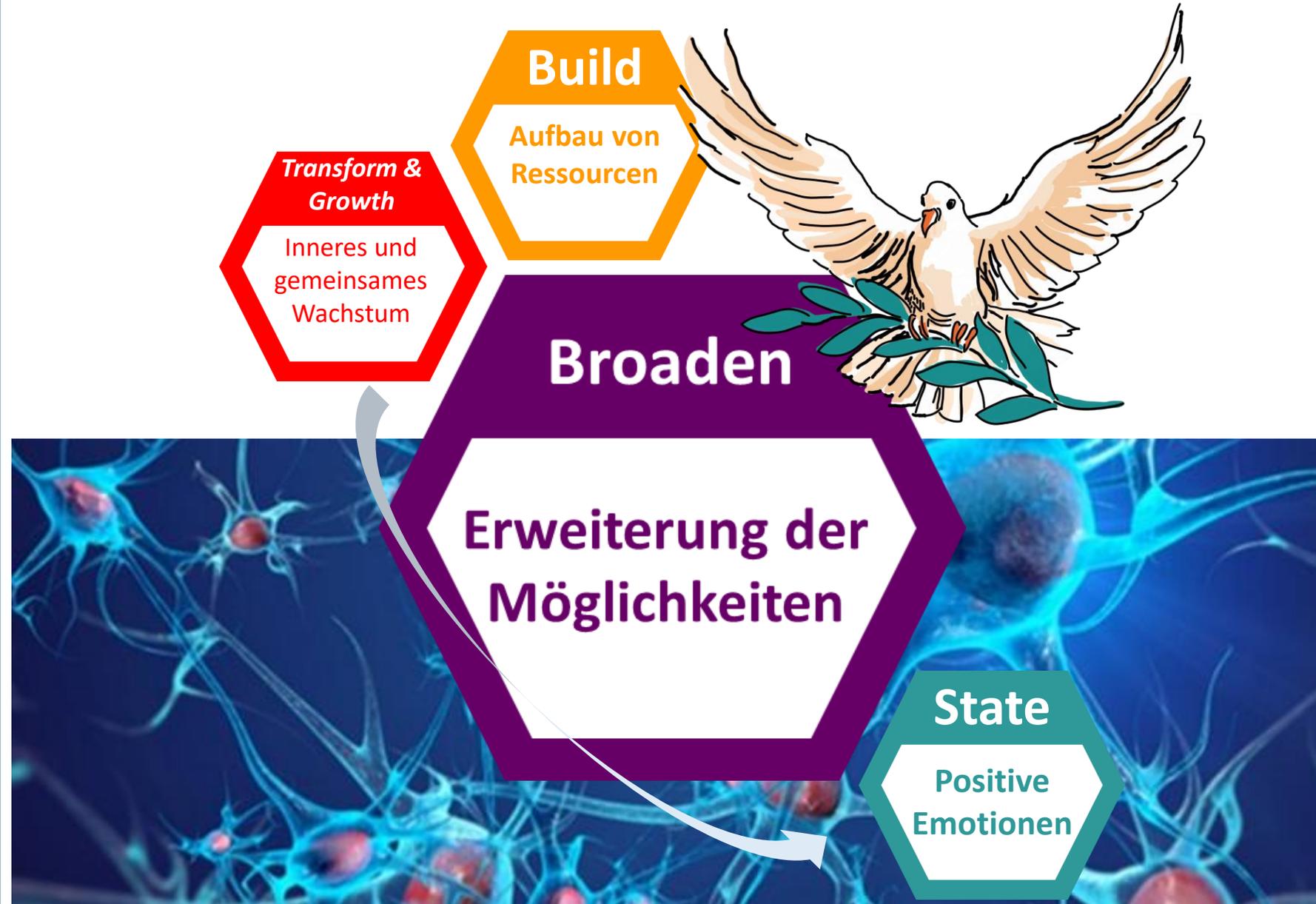
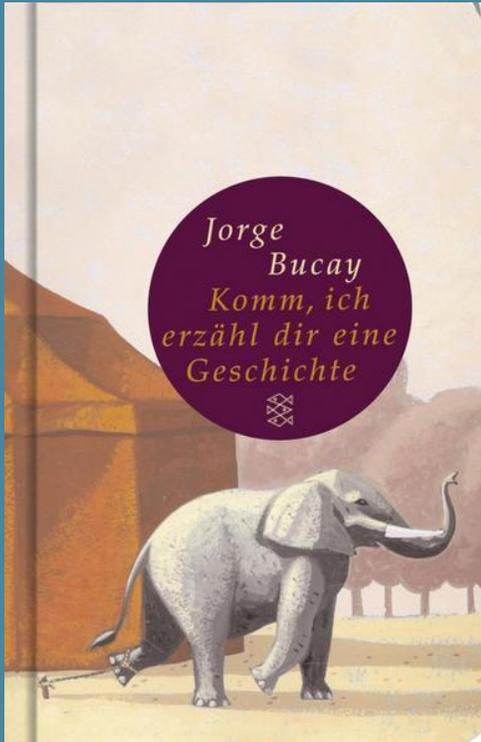
Prävalenz

Depression:	3 – 10%
Angststörungen:	10 – 12%
AD(H)S:	3 – 8 %
...	
Gesamt:	15 – 22%





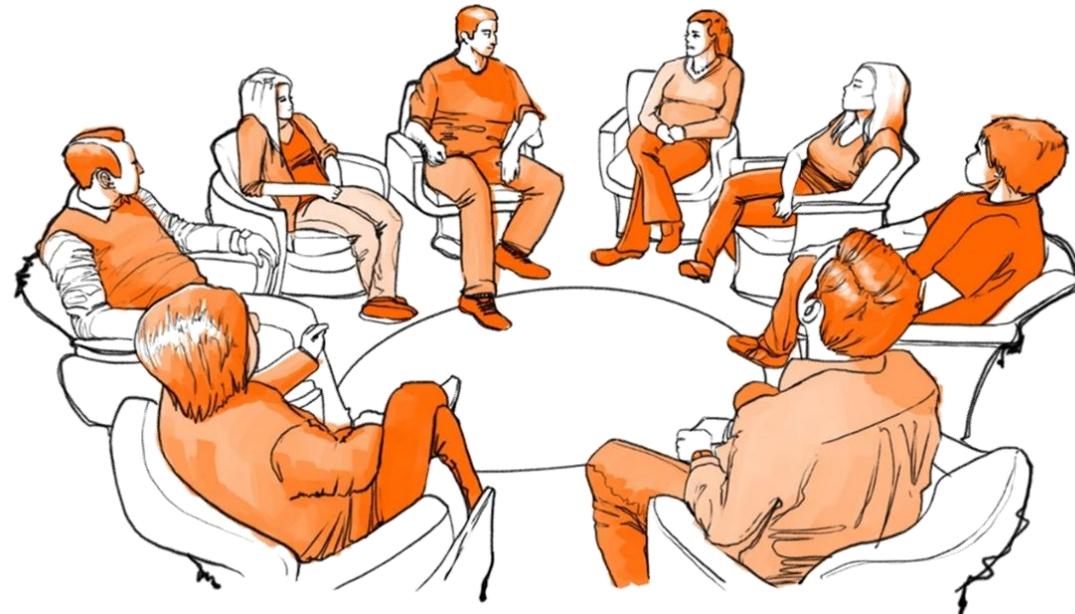
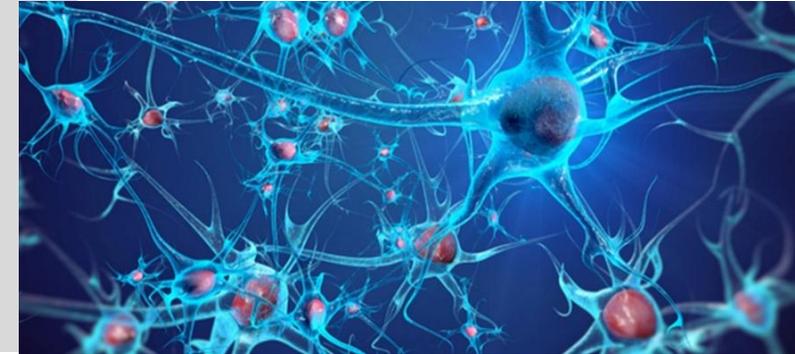
Broaden-and-Build-Theory (Fredrickson, 2001)





Störungsbilder

- AD(H)S/ Externalisierende Störungsbilder
- Angststörungen
- Depression





AD(H)S Ein kurzes Portrait

Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

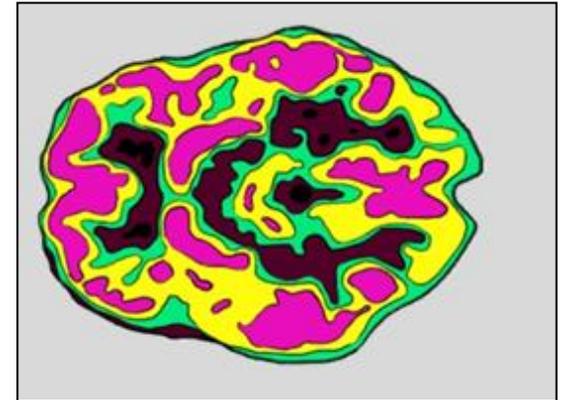
- fremdbestimmten Aufgaben
- Vor allem bei Aufgaben mit kognitiven Anforderungen (weil langweilig)
- Probleme mit der selektiven Aufmerksamkeit
- Probleme mit der Daueraufmerksamkeit

2. Impulsivität

- Kognitiv: erstem Handlungsimpuls nachgeben = nicht zu Ende hören, nicht hinschauen, nicht überlegen, bevor das Kind etwas unternimmt
- Motivational: schwer, Bedürfnisse zu verschieben, nicht abwarten können, bis an der Reihe

3. Hyperaktivität

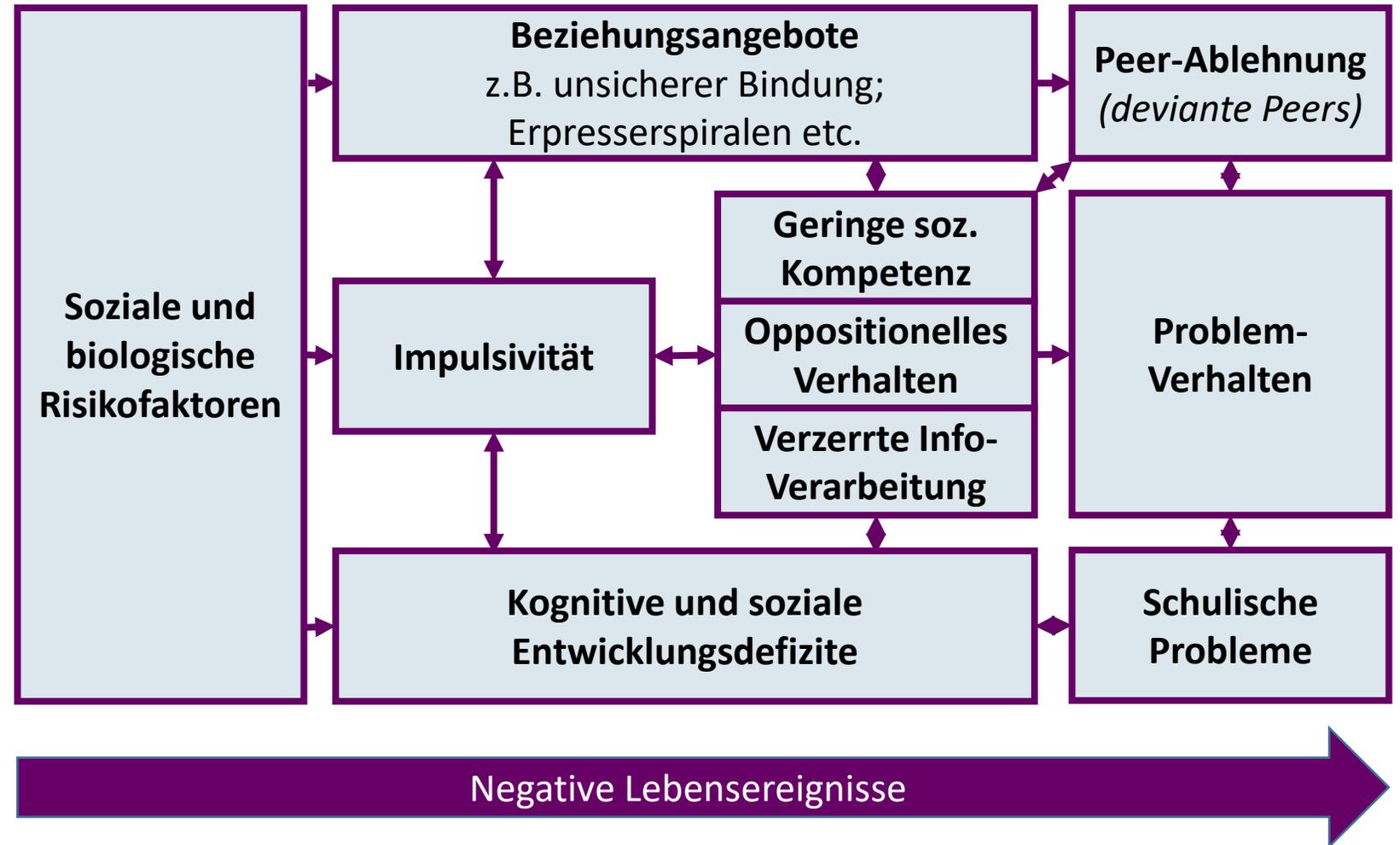
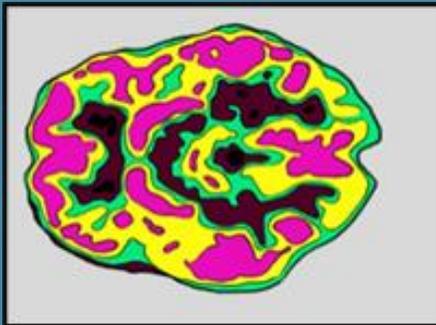
- Vor allem in strukturierten Situationen, die vom Kind Verhaltenskontrolle oder Ruhe verlangen (z.B. Unterricht)





Symptome

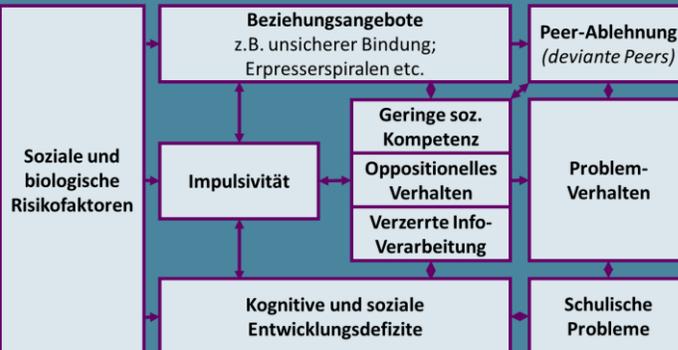
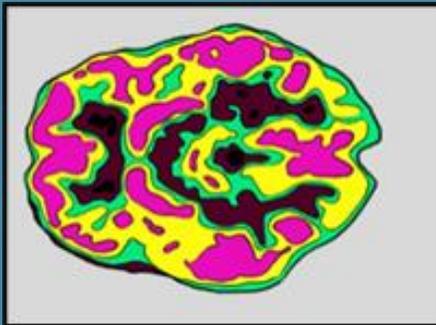
- 1. Aufmerksamkeitsstörung
- 2. Impulsivität
- 3. Hyperaktivität



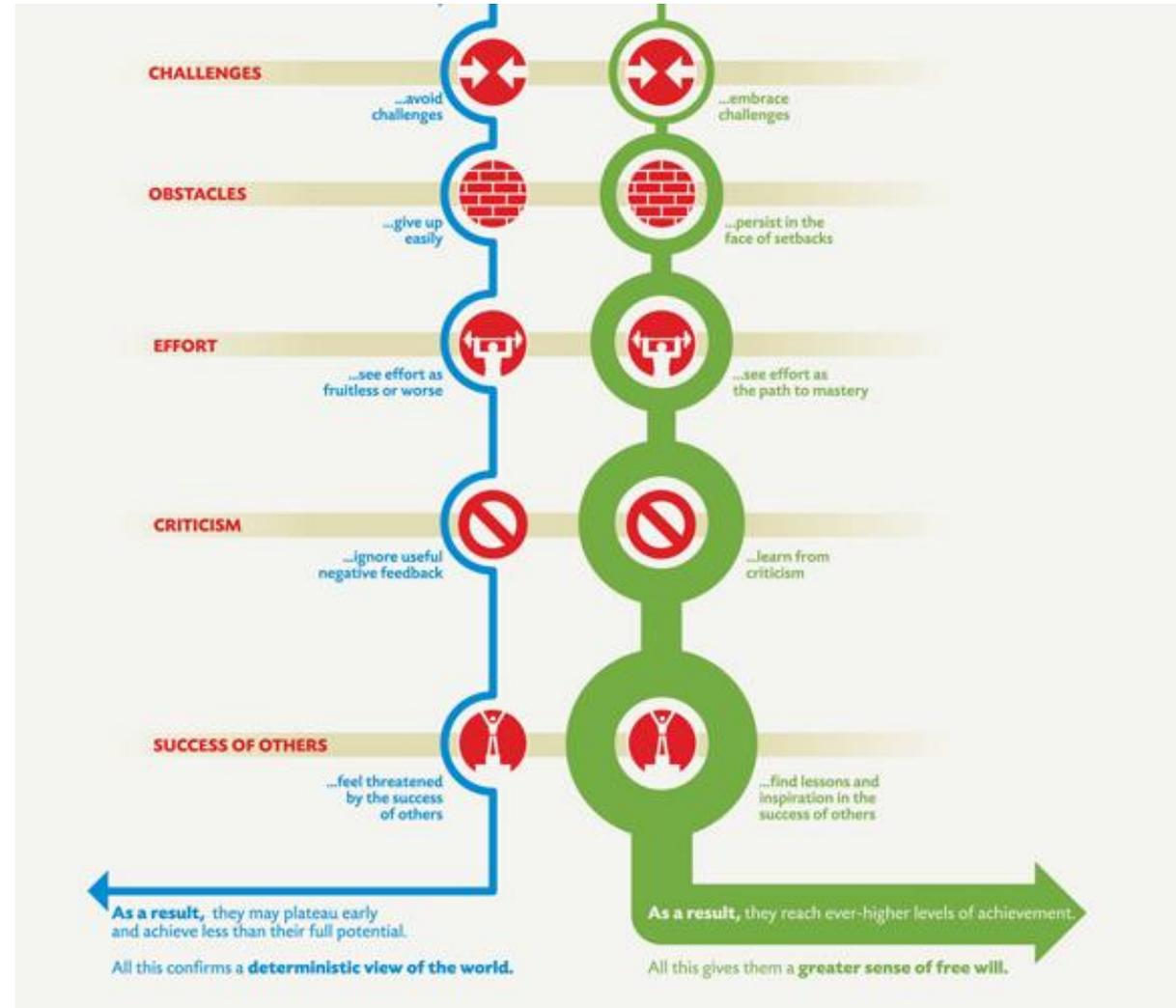


Symptome

- 1. Aufmerksamkeitsstörung
- 2. Impulsivität
- 3. Hyperaktivität



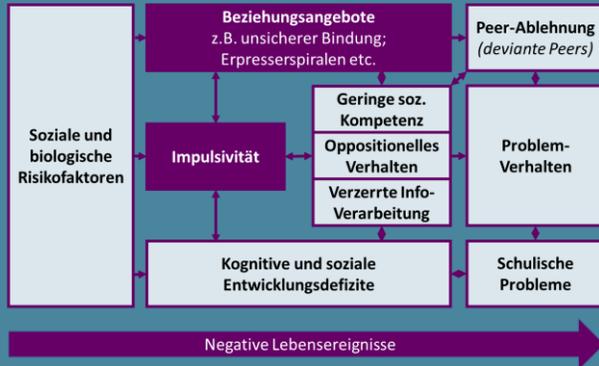
Negative Lebensereignisse





Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung
2. Impulsivität
3. Hyperaktivität



Growth Mindset



Innere Stärke und Bindungsrepräsentationen

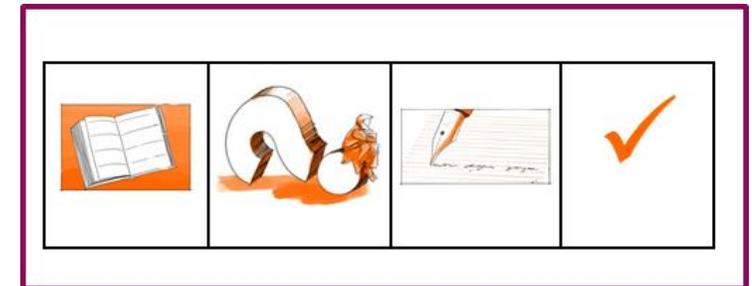


Unterstützung

Problem

Keine längere Zeitperspektive voraussetzen

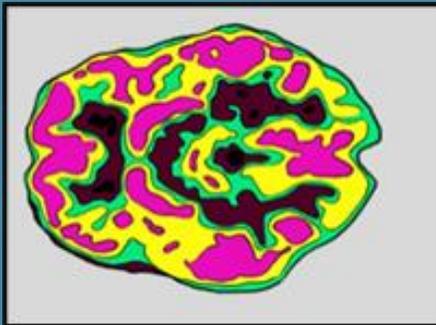
- Besser: Schritt für Schritt arbeiten mit unmittelbarem Feedback





Symptome

- 1. Aufmerksamkeitsstörung
- 2. Impulsivität
- 3. Hyperaktivität





Kooperation und Herzlichkeit

Ressourcen- und Kompetenzaktivierung
Wie ist dir das gelungen?



Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

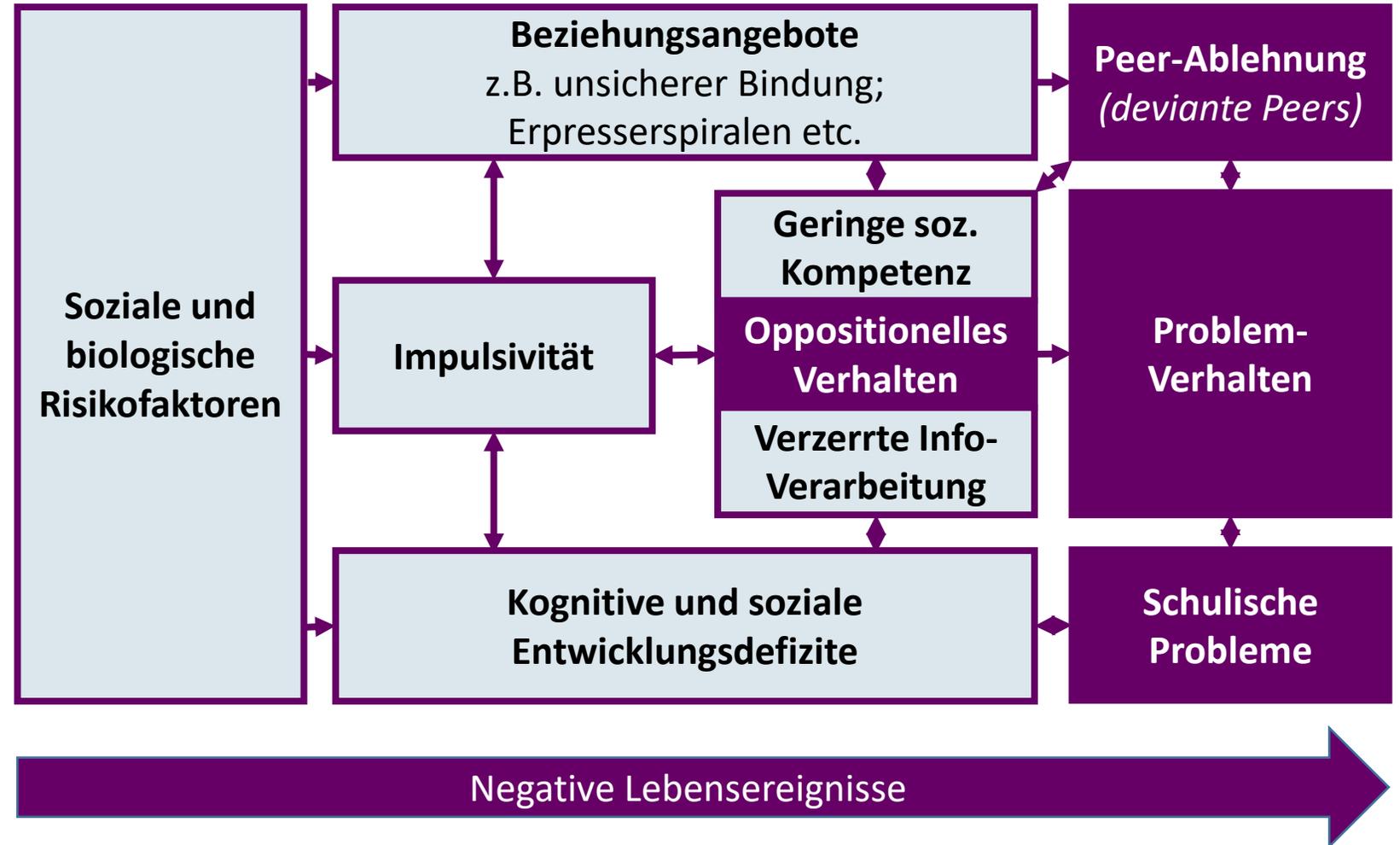
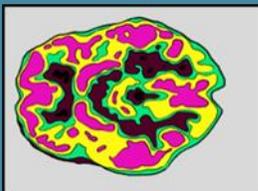
- fremdbestimmten Aufgaben
- Vor allem bei Aufgaben mit kognitiven Anforderungen (weil langweilig)
- Probleme mit der selektiven Aufmerksamkeit
- Probleme mit der Daueraufmerksamkeit

2. Impulsivität

- Kognitiv: erstem Handlungsimpuls nachgeben = nicht zu Ende hören, nicht hinschauen, nicht überlegen, bevor das Kind etwas unternimmt
- Motivational: schwer, Bedürfnisse zu verschieben, nicht abwarten können, bis an der Reihe

3. Hyperaktivität

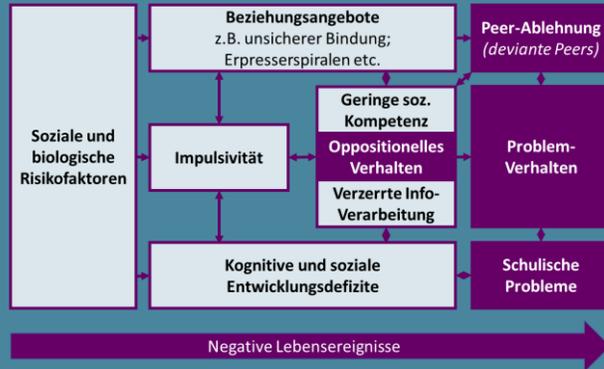
- Vor allem in strukturierten Situationen, die vom Kind Verhaltenskontrolle oder Ruhe verlangen (z.B. Unterricht)





Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung
2. Impulsivität
3. Hyperaktivität



Verstärkerarten

- Soziale Verstärker
- Aktivitätsverstärker
- Materielle Verstärker

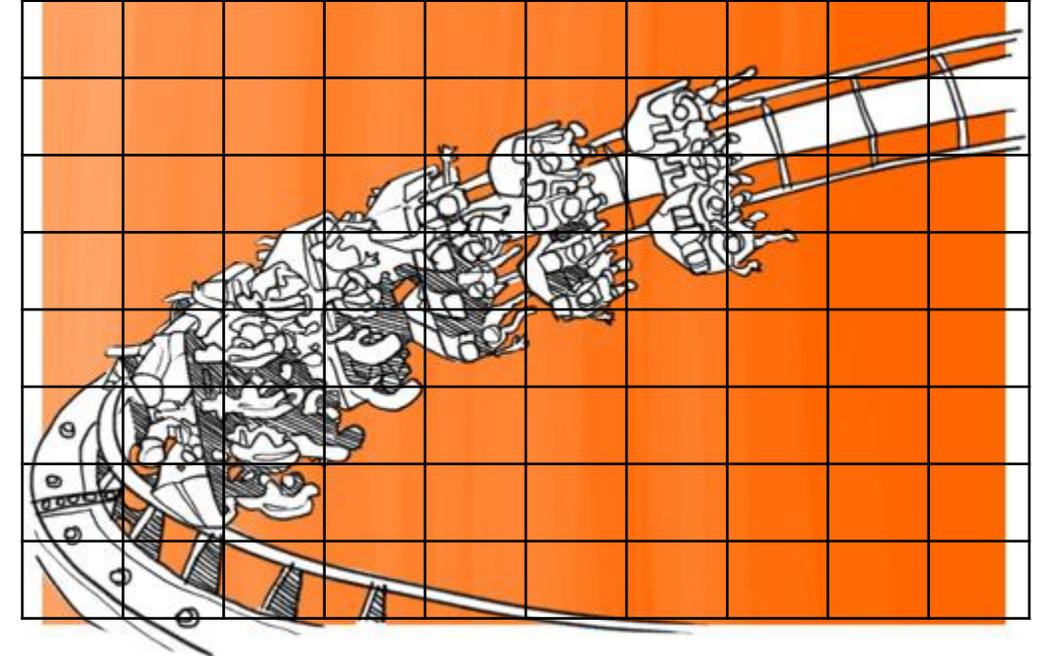


Table 1
Results of 4 studies

Study	Neutral depleted	Neutral not depleted	Positive depleted	Positive not depleted	Measure of self-regulation
1	2.67	5.58	5.50	4.92	Ounces
2	326	498	496	555	Seconds
3	-11.3		+0.57		Sec (change)
4	8.83		12.55		Minutes

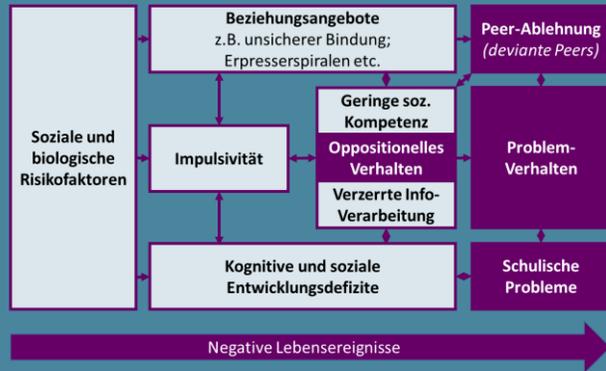
Note. Higher positive scores indicate better self-regulation on all measures. Study 3 also contained a sad mood condition with mean of -9.9.

Abb. 2.6: Tabelle 1 aus der Studie von Tice et al. (2007, S. 381)



Symptome

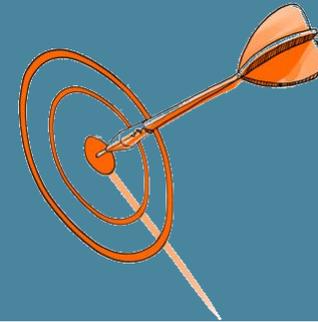
- 1. Aufmerksamkeitsstörung
- 2. Impulsivität
- 3. Hyperaktivität



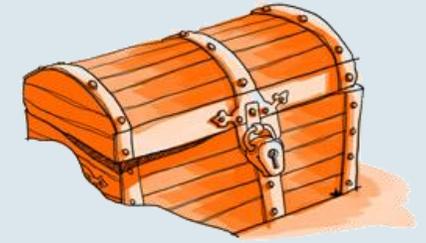
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



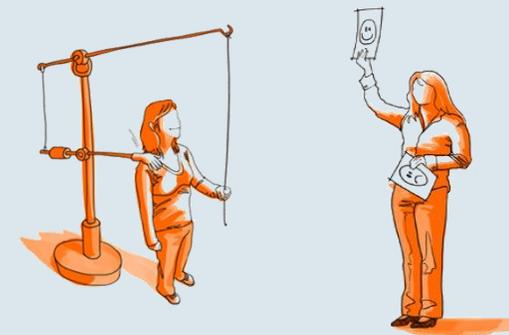
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



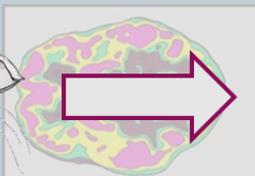
Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen



Hilflosigkeit

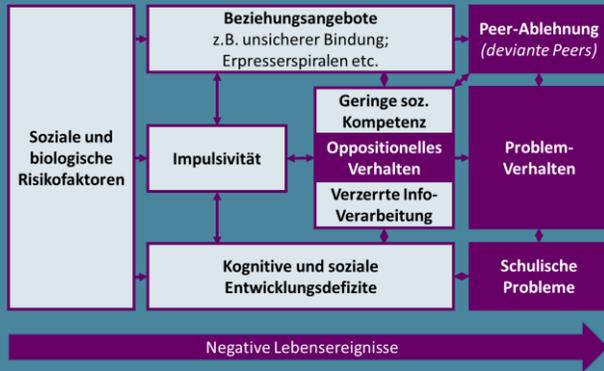


Selbstwirksamkeit



Symptome

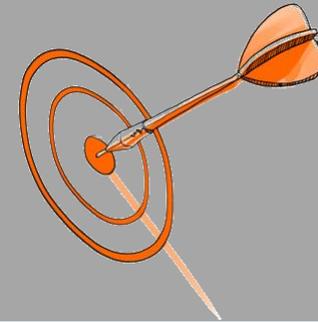
- 1. **Aufmerksamkeitsstörung**
- 2. **Impulsivität**
- 3. **Hyperaktivität**



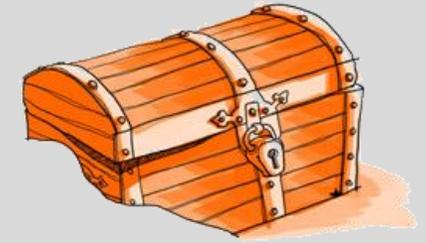
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



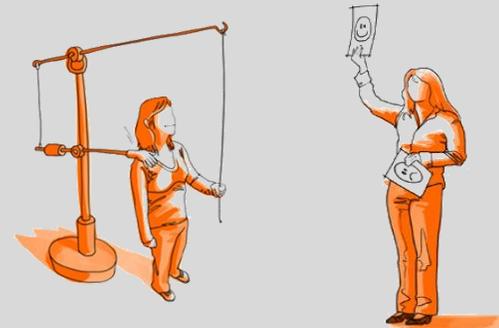
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen



Hilflosigkeit



Selbstwirksamkeit



Symptome

- 1. *Aufmerksamkeitsstörung*
- 2. *Impulsivität*
- 3. *Hyperaktivität*

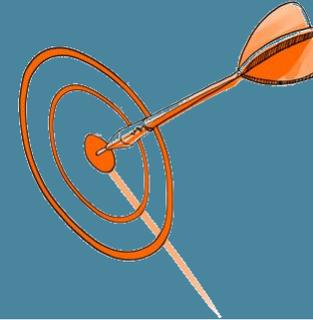
- Realisierbarkeit
- Spürbar positiver Effekt
- Selbstwirksamkeit



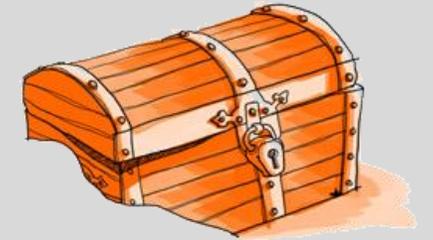
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



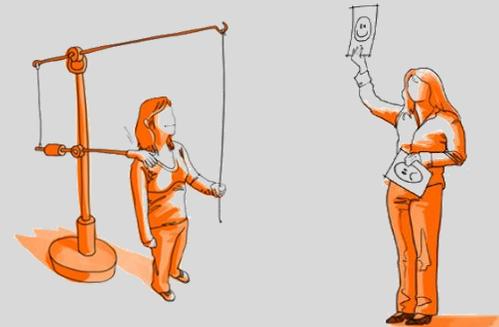
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





Symptome

- 1. **Aufmerksamkeitsstörung**
- 2. **Impulsivität**
- 3. **Hyperaktivität**

- Warum ist es sinnvoll?
- Welche positiven Wirkungen werden wir bemerken?
- Wann ist es uns schon einmal gelungen?



Hilflosigkeit

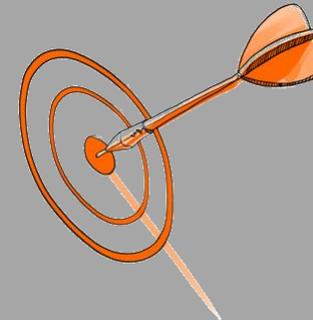


Selbstwirksamkeit

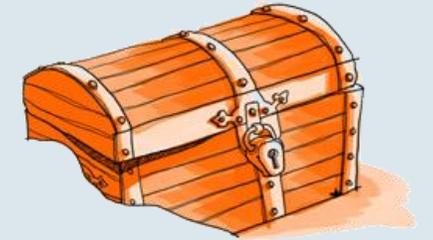
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



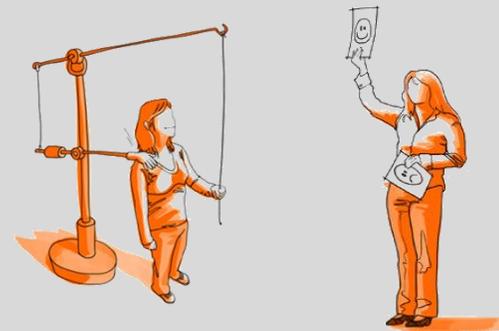
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





Symptome

- 1. **Aufmerksamkeitsstörung**
- 2. **Impulsivität**
- 3. **Hyperaktivität**

- „Drehbuch“ für die Situation
- Trainingsmöglichkeiten schaffen
- Wer übernimmt welche Rollen?



Hilflosigkeit

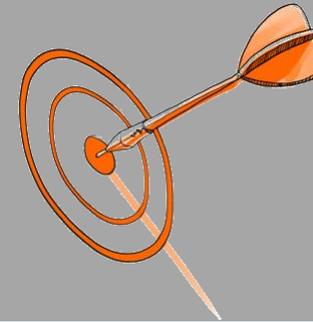


Selbstwirksamkeit

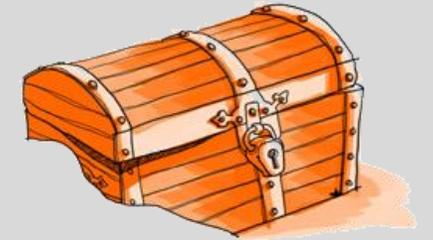
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



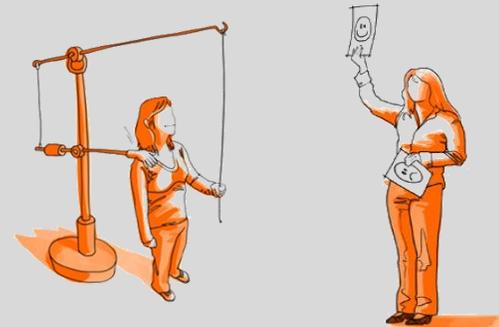
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





Symptome

- 1. **Aufmerksamkeitsstörung**
- 2. **Impulsivität**
- 3. **Hyperaktivität**

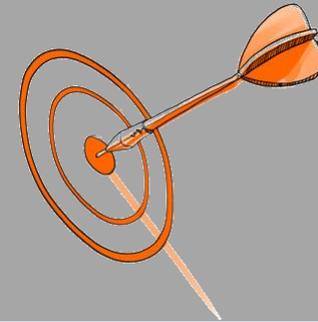
- Selbstverstärkung
- Soziale Verstärkung
- Verstärkerpläne (z.B. Tokensystem)



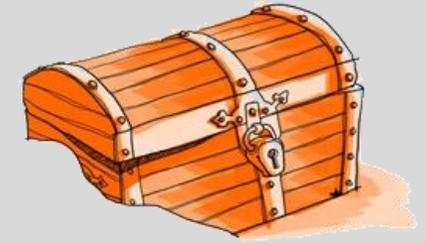
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



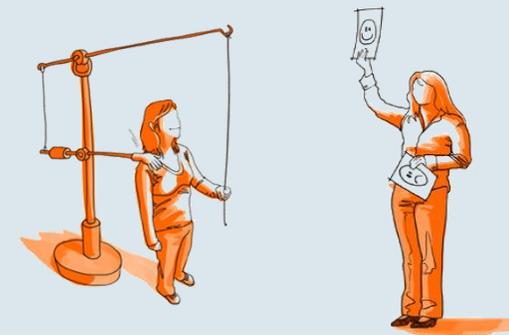
Motivation aufbauen



Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen





Symptome

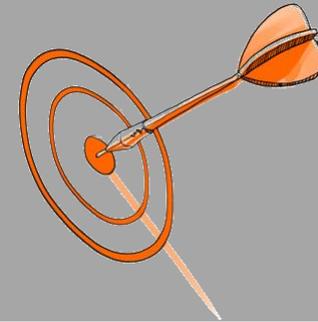
- 1. **Aufmerksamkeitsstörung**
- 2. **Impulsivität**
- 3. **Hyperaktivität**



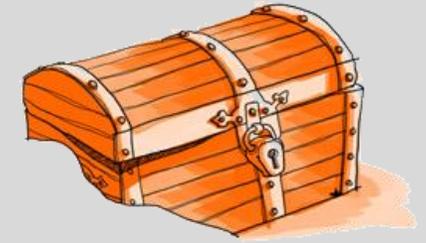
Ressourcen und Ist-Soll-Diskrepanzen



Veränderungsbereich auswählen



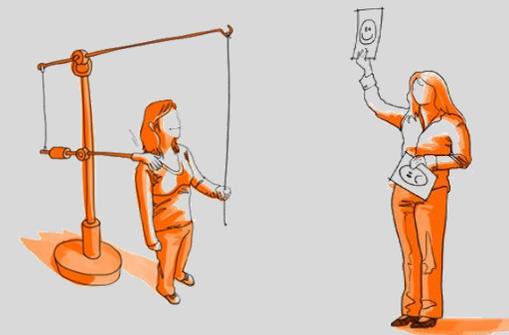
Motivation aufbauen



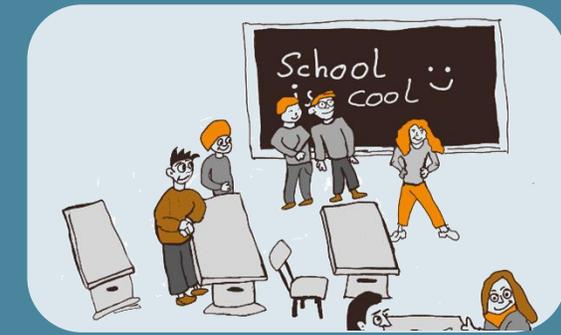
Handlungen konkretisieren



Schnelle Verstärkung (inkl. Selbstverstärkung)



Veränderung feststellen



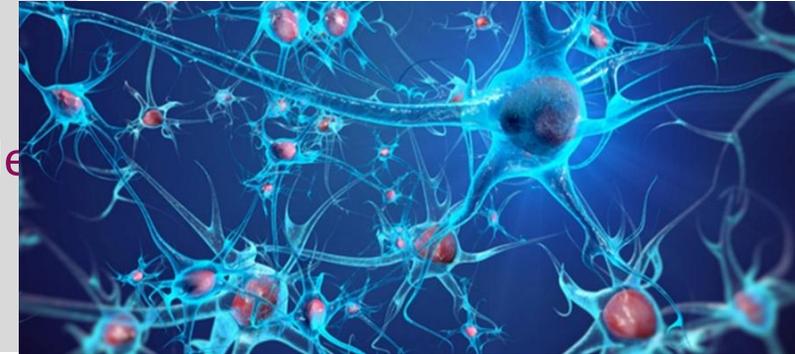


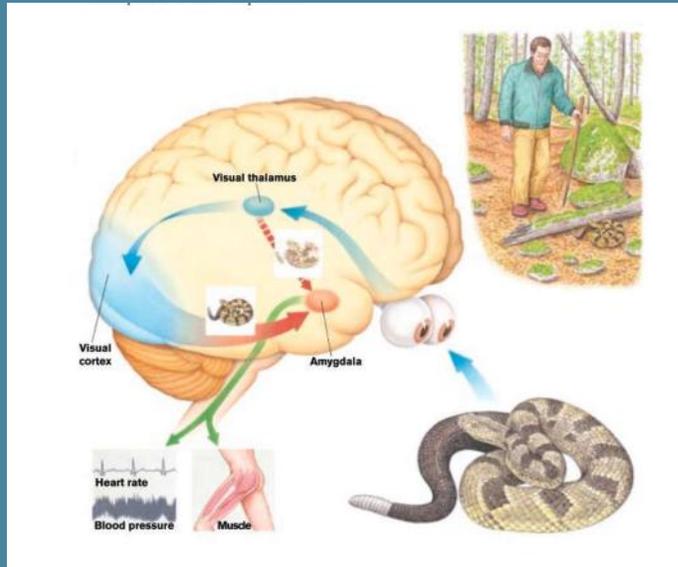
Angststörungen

- Panikstörungen
- Agoraphobie
- Soziale Phobie
- Spezifische Phobien
- Generalisierte Angststörung
- Zwangsstörung
- Selektiver Mutismus
- Emotionale Störung mit Trennungsangst
- ...

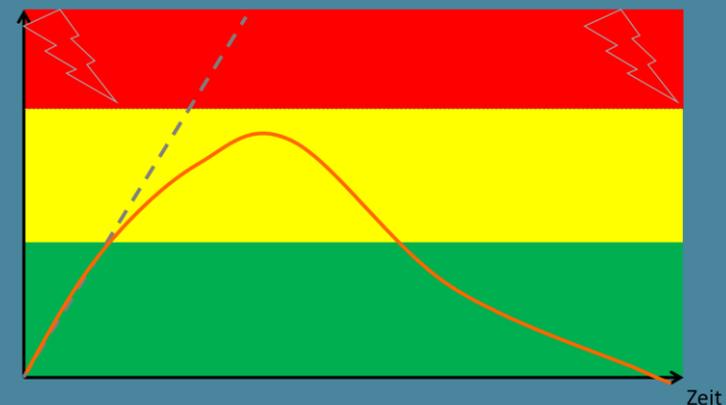
Störungsbilder

- AD(H)S/ Externalisierende Störungsbilder
- **Angststörungen**
- Depression





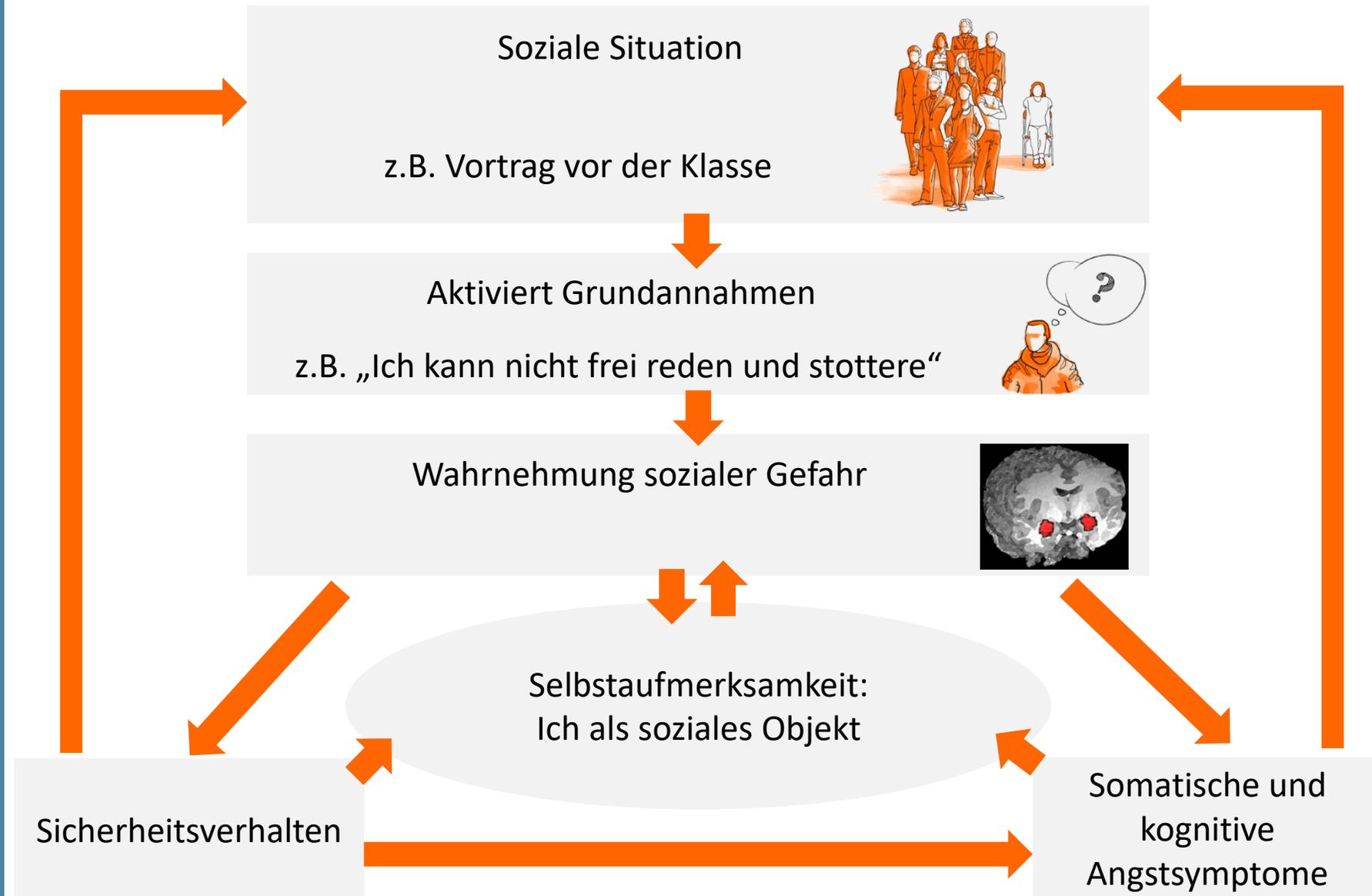
- Fehlen häufiger/ sind häufiger krank
- Zeigen oft Hilflosigkeit
- Sind weniger mit sich zufrieden
- Stehen häufig am Rande ihrer Peer-Gruppe
- Werden von Erwachsenen oft als „negativ“ eingeschätzt und kognitiv unterschätzt
- Leisten in allen Schulfächern weniger, schneiden schlechter ab
- Problematischer Attributionstil:
 - Erklären Erfolge external
 - Erklären Misserfolge internal/ stabil





Soziale Phobie

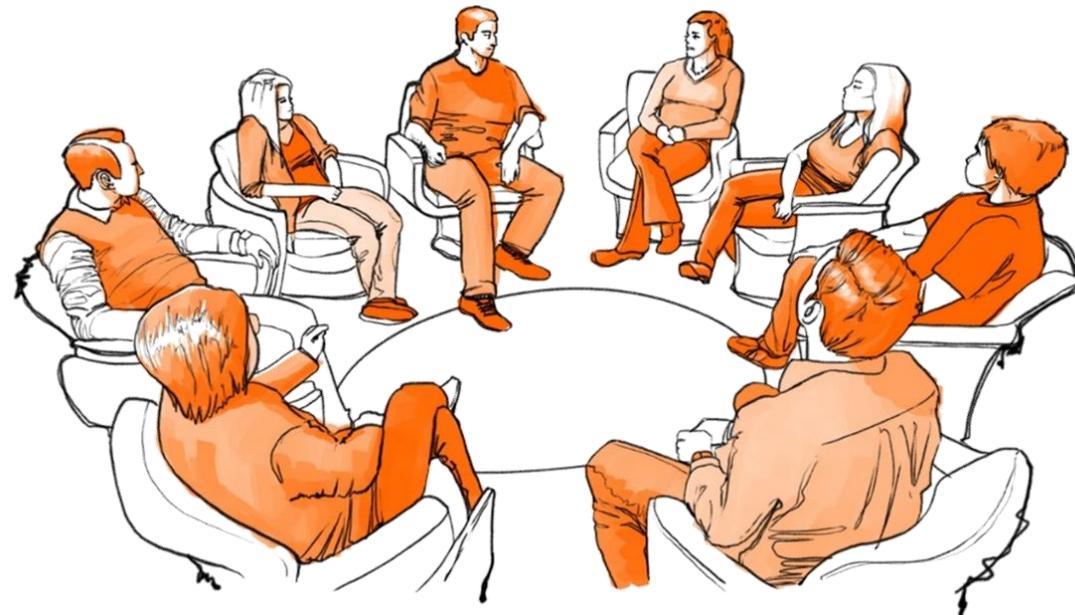
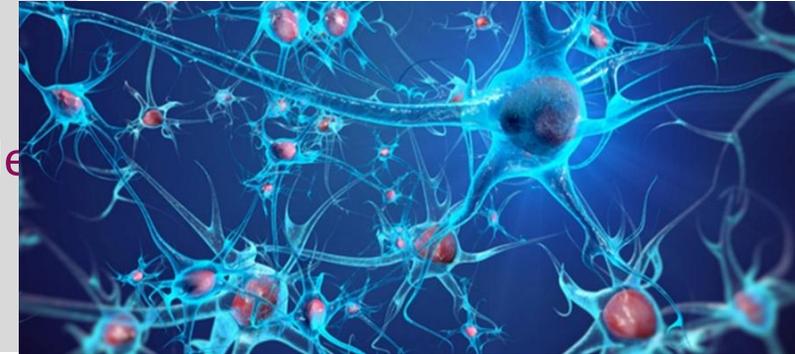
- Angst vor der Bewertung durch andere
- Angst, sich zu blamieren
- Vermeidung von sozialen Situationen oder sie unter großen Qualen ertragen
- Erhöhte Selbstaufmerksamkeit in sozialen Situationen





Störungsbilder

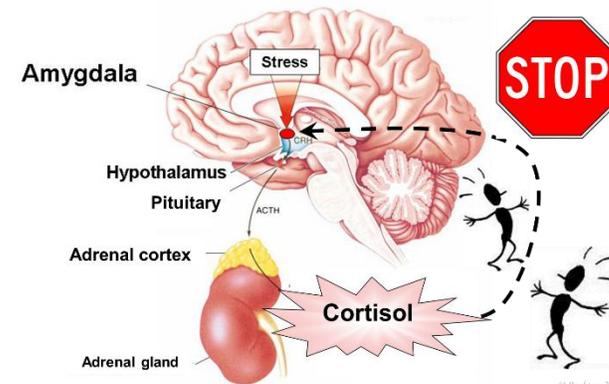
- AD(H)S/ Externalisierende Störungsbilder
- Angststörungen
- **Depression**





Leitsymptome:

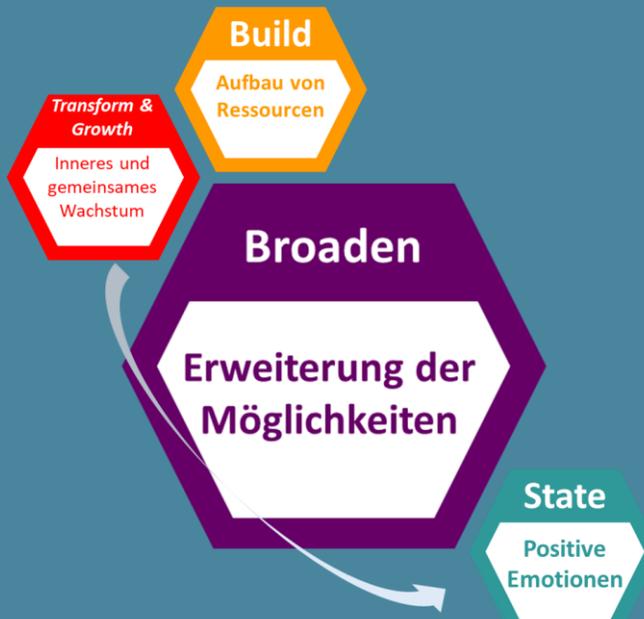
- ❖ Betrübe Stimmung
- ❖ Interessensverlust/ Antriebslosigkeit/ Freundlosigkeit
- ❖ Leichte Ermüdbarkeit



Kognitive Triade:

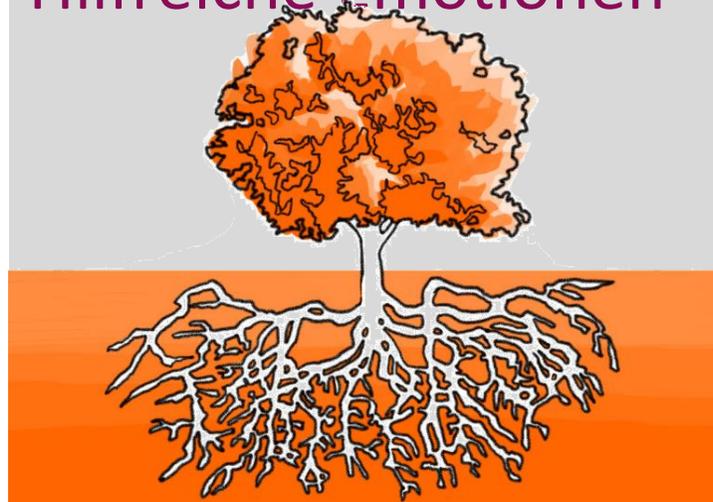
Negative Sicht

- auf sich selbst
- auf die Welt
- auf die Zukunft



Innere Stärke und Bindungsrepräsentationen

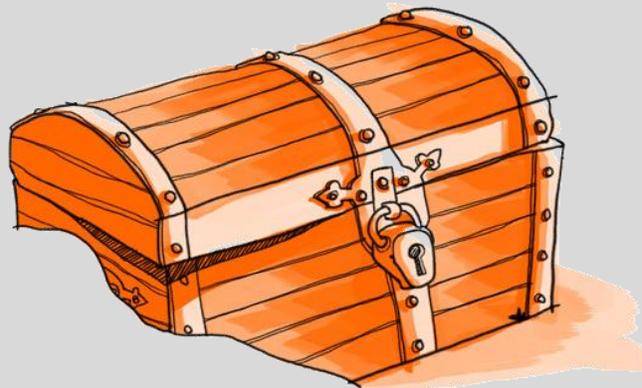
Hilfreiche Emotionen



Verankern

- 1) Hilfreiche Emotionen identifizieren
- 2) Situation suchen
- 3) In die Situation eintauchen
- 4) Anker laden
- 5) Ausprobieren

Tagesschätze finden



Ablauf

- 1) Drei angenehme Situationen pro Tag
- 2) Innehalten, intensiv erleben
- 3) Intensiv nacherleben und genießen
- 4) Eigenen Anteil benennen

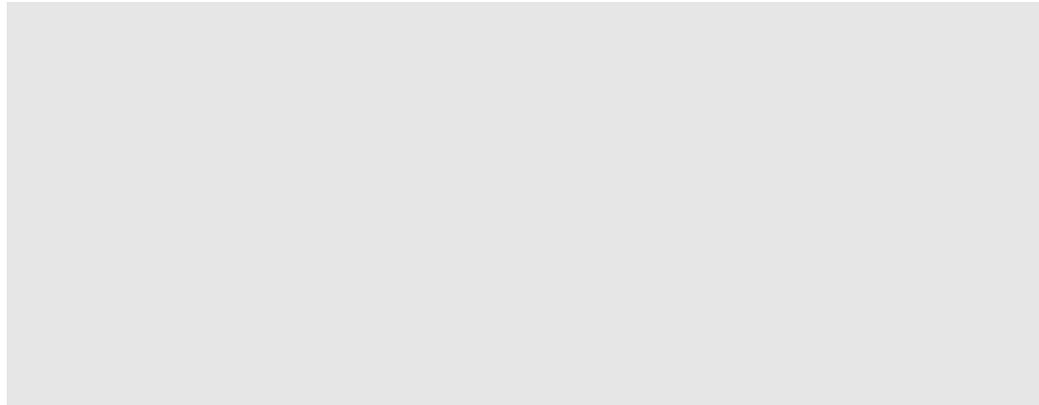
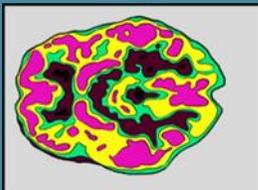
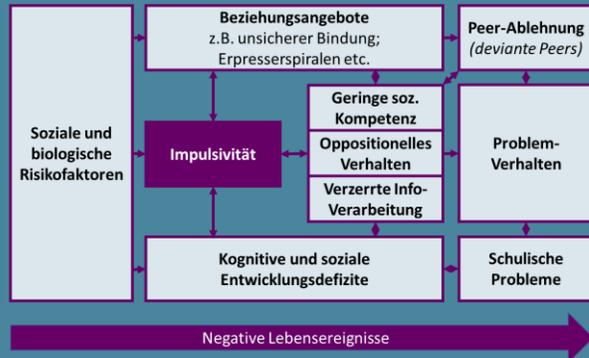


Symptome

1. **Aufmerksamkeitsstörung**

2. **Impulsivität**

3. **Hyperaktivität**



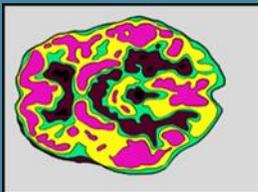
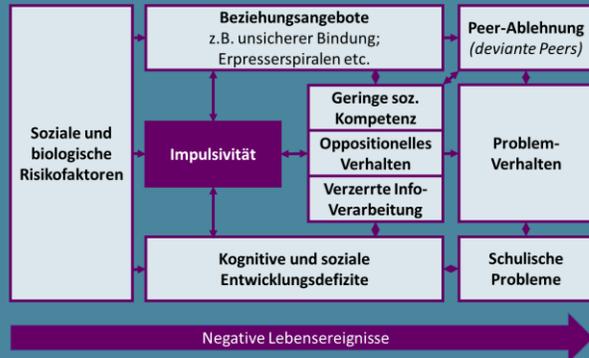


Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*



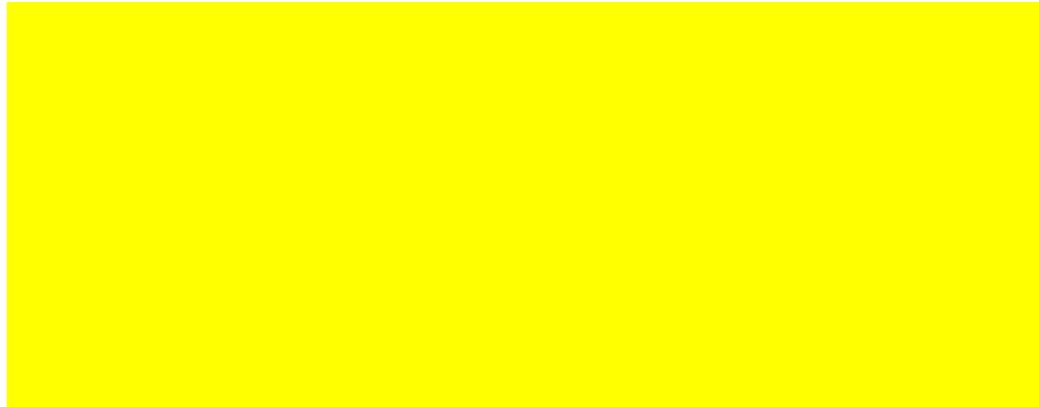
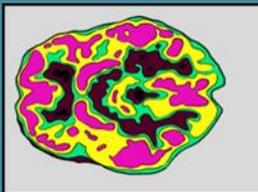
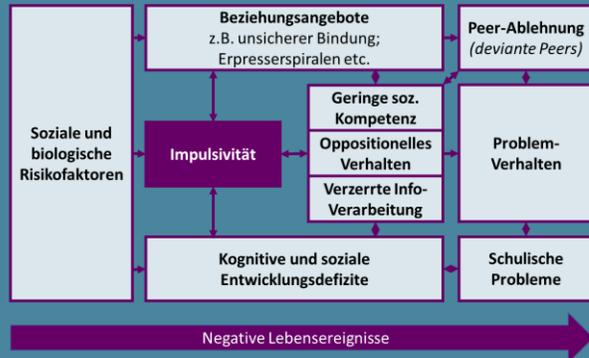


Symptome

1. **Aufmerksamkeitsstörung**

2. **Impulsivität**

3. **Hyperaktivität**



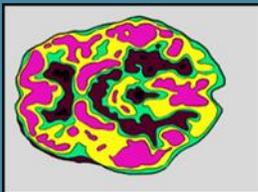
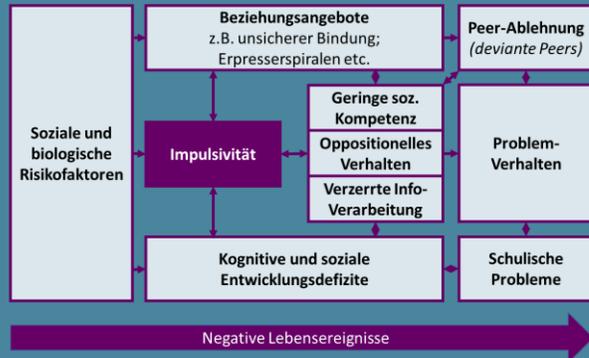


Symptome

1. **Aufmerksamkeitsstörung**

2. **Impulsivität**

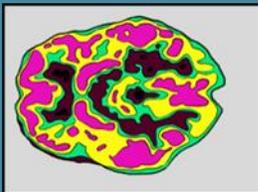
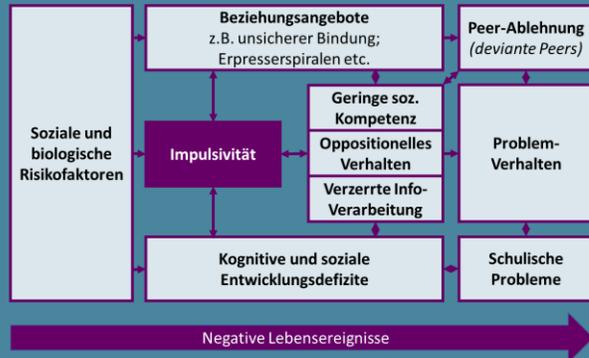
3. **Hyperaktivität**





Symptome

1. **Aufmerksamkeitsstörung**
2. **Impulsivität**
3. **Hyperaktivität**



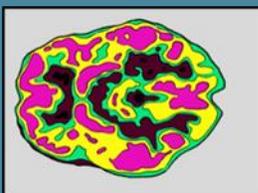
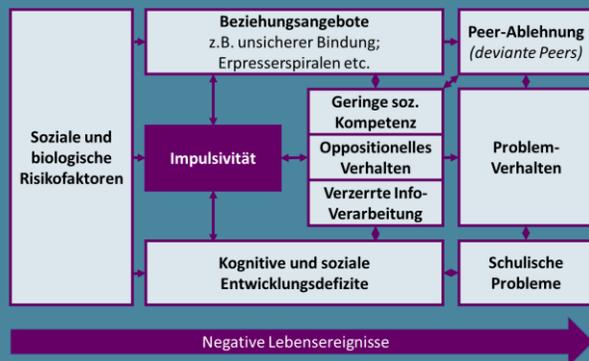


Symptome

1. **Aufmerksamkeitsstörung**

2. **Impulsivität**

3. **Hyperaktivität**



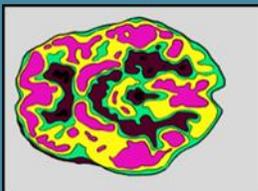
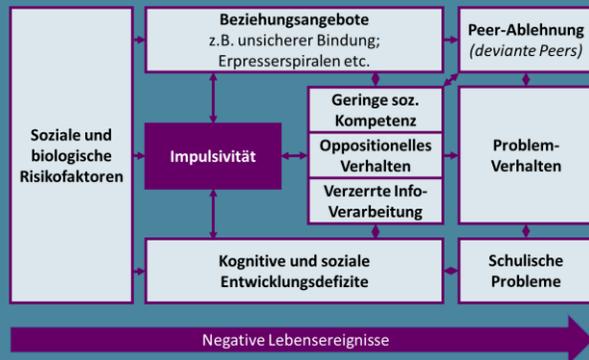


Symptome

1. Aufmerksamkeitsstörung

2. Impulsivität

3. Hyperaktivität



Rot

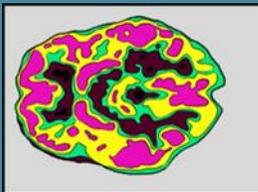
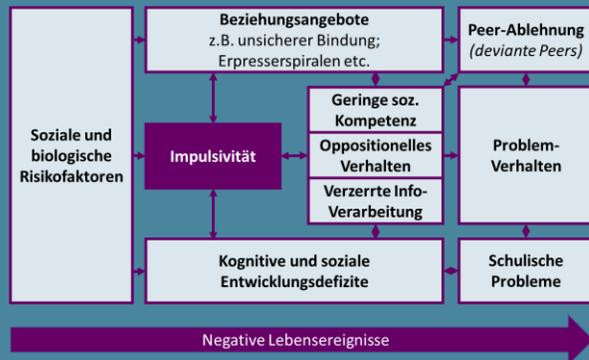


Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*



Grün

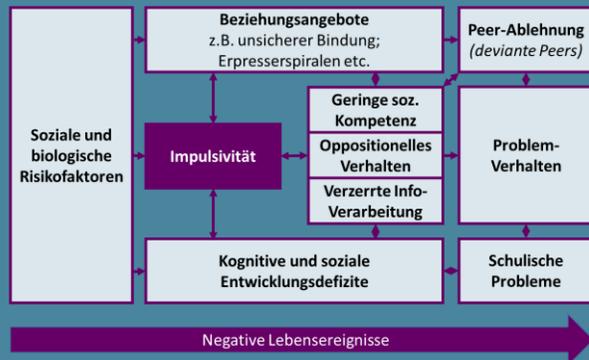


Symptome

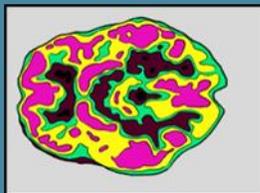
1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*



Negative Lebensereignisse →



Blau

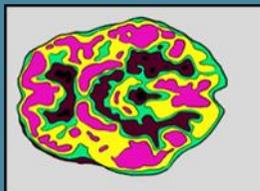
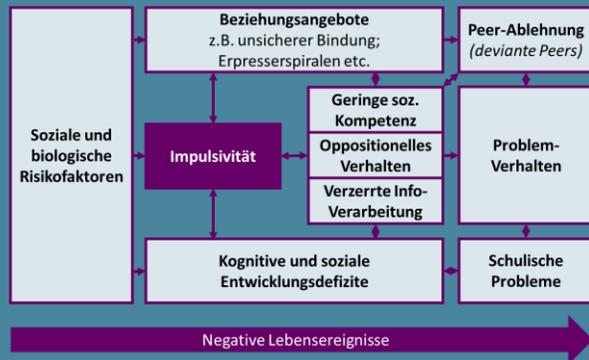


Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*



Rot

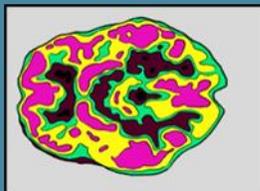
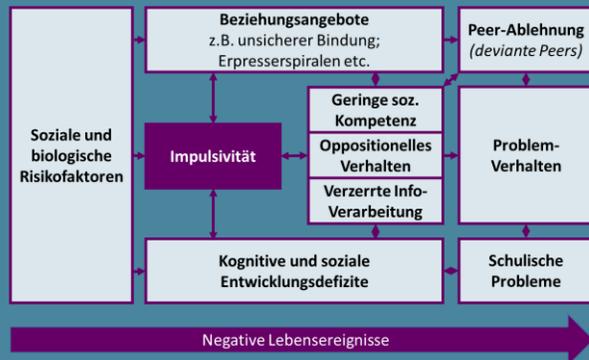


Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*



Gelb

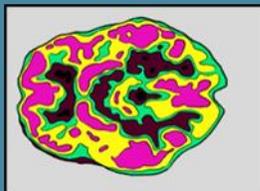
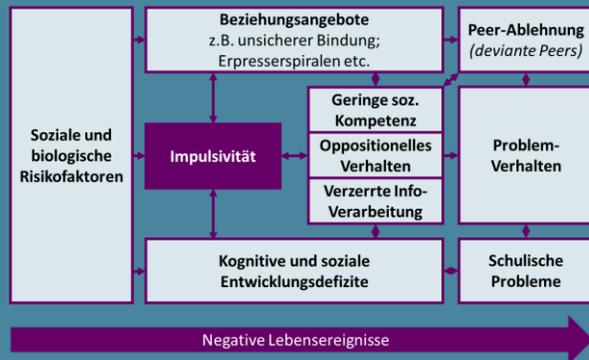


Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*



Blau

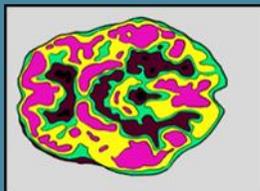
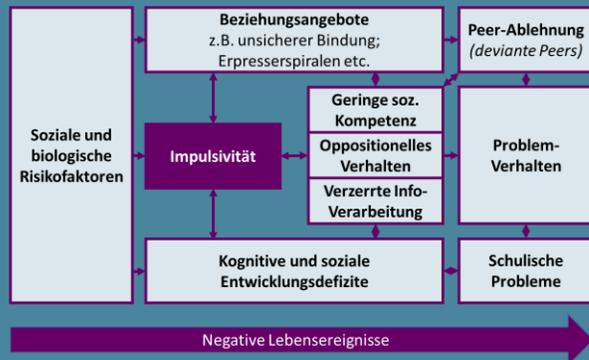


Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*

2. *Impulsivität*

3. *Hyperaktivität*

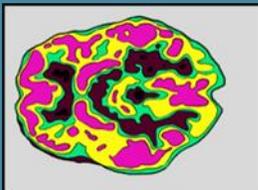
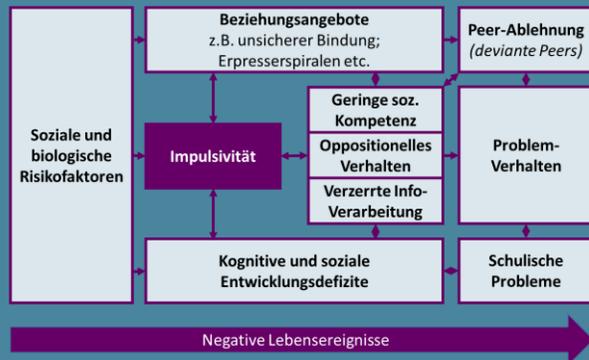


Grün



Symptome

1. *Aufmerksamkeitsstörung*
2. *Impulsivität*
3. *Hyperaktivität*





Symptome

- 1. Aufmerksamkeitsstörung
- 2. Impulsivität
- 3. Hyperaktivität

